

[29962.] Der am 15. v. Mts. erfolgte Eintritt der Herzogthümer in den Zollverein veranlaßt die Unterzeichneten, den

Altonaer Mercur, Provinzial Zeitung

für Schleswig-Holstein und Lauenburg, welche täglich, ausgenommen Montags, erscheint, zu Infertionen, welche in ihm die weiteste Verbreitung unter dem kauffähigsten Publicum finden, ganz besonders zu empfehlen.

Geneigte Aufträge erbitten wir durch das Haupt-Annahme-Bureau von Rudolf Mosse, Berlin, sowie durch jede andere solide Zeitungs-Annoncen-Expedition.

Altona, im December 1867.

Lorenzen & Rüter,

Drucker und Verleger des „Altonaer Mercur“.

[29963.] In meinem Verlage erscheint:

Liegnitzer Stadtblatt.

31. Jahrgang.

Auflage: pro IV. Quart. 1867 3000.

Insertionspreis: die Zeile 1 1/4 S.

Von

Bücher-Anzeigen

gewähre ich 33 1/3 % Rabatt, und ersuche um Insertions-Aufträge entweder direct oder durch eine der hiesigen Sortimentshandlungen.

Liegnitz. G. Krumbhaar.

Literarische Anzeigen

[29964.] für den bei uns in einer Auflage von 6000 Expl. erscheinenden

Weihnachts-Anzeiger,

welcher den hiesigen Blättern gratis beigelegt wird, also durch die ganze Provinz Verbreitung findet, erbitten wir uns umgehen d franco mit directer Post. Gleiches erwünscht. Wir berechnen die 3-spaltene Petitzeile nur mit 6 Pfennigen.

Reumann-Hartmann'sche Buchhdlg. in Elbing.

[29965.] Zu Inseraten empfehlen wir:

Friedreich's Blätter

für

gerichtliche Medicin.

19. Jahrgang. 1868.

Erscheinen jährlich 6 Mal; Insertionsbetrag für die durchlaufende Zeile 6 kr. oder 2 N.

Friedr. Korn'sche Buchhandlung in Nürnberg.

[29966.] Wilhelm Schmid in Nürnberg erbittet sich unverlangt alle Novitäten aus der Naturwissenschaft, Medicin, Militaria und Technologie stets in 4-6facher Anzahl.

Bei Inseraten in den „Fränkischen Courier“ trägt Obiger event. gern einen Theil der Kosten.

[29967.] Letzte Oster-Messe haben all unsere Zahlungsverbindlichkeiten bis auf etwaige kleine Differenzen, ohne Uebertrag, erfüllt und sind auch die kleinen Differenzbeträge diese Michaelis-Messe vollends beglichen worden, was uns unser Herr Commissionär in Leipzig bereitwilligt bestätigen wird.*

Wien, im November 1867.

Markgraf & Müller.

*) Geschieht hiermit. Rob. Frieße.

[29968.] Ein kleines sorgfältig gewähltes Musiklager, geheftet und fast durchweg gut erhalten, Ladenpreis 1300 Thlr., ist mit den vorrätigen ganz neuen 200 Exemplaren Kataloge für 300 Thlr. zu verkaufen. Offerten nimmt entgegen Herr Rob. Frieße in Leipzig.

[29969.] Schriften über die Befriedigung der Leibeigenen in Deutschland und zunächst in Bayern wünscht 1 Expl. à cond., event. Angebote per Post oder unter Kreuzband Schweinfurt. Carl Weßlein.

[29970.] Ich ersuche um gef. Einsendung von 1 Placat über Weihnachtsartikel, welches ich gut verwenden kann. Otto Radke in Essen.

[29971.] Carl Volkmann

vormals: Reinhardt'sche Buchhdlg. in Elberfeld

ersucht um schnelle Zusendung von antiqu. Kunst-, Bücher- und Auktionskatalogen in zweifacher Anzahl.

Solche von besonderer Wichtigkeit belieben die Herren Antiquare mit directer Post unter Kreuzband zu senden.

Leipziger Börsen-Course am 7. December 1867.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Berlin), currency, and exchange rate. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

Table listing various types of banknotes and gold/silver coins (Sorten) with their respective values and exchange rates.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ternere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Large table listing authors and publishers of books, such as 'Erkennene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels', 'Jacques Charles Brunet', etc.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.